

Pfarrkirche St. Kassian

Bis zum Jahre 1829 bestand Hannober aus einem Einzelhof (Wirtschaft) und der nahegelegenen Kassisanskapelle, vom Volk "Hustenkapelle" genannt. Zum Wirtshaus gesellte sich 1839 ein Schulhaus, welches anstelle der abgebrannten alten Schule im Blaser errichtet wurde. Weit waren die Kirchenwege für die Bevölkerung aus der Umgebung von Hannober. Um diesem Missstand abzuhelpfen, vermachten die ledigen Geschwister Martin vom Theuringerhof 1906 eine große Summe der Kirchenpflege Waldburg mit der Auflage in Hannober eine Kapelle und in Waldburg eine Kaplaneistelle zu errichten. Man einigte sich dann, in Hannober eine Kirche mit Kaplanei zu erbauen und den Architekten Pohlhammer aus Stuttgart mit der Planung zu beauftragen. Im Frühjahr 1914 wurde mit dem Bau begonnen. Die Aufrichttanne grüßte bereits von der Spitze des 36m hohen Turmes und die Gipser werkten schon an den Stuckgewölben des Chores, als im August (Kriegsbeginn) der Bau eingestellt werden musste. Türen und Fenster wudem mit Brettern vernagelt. Erst im Frühjahr 1919 wurden die Arbeiten wieder fortgeführt. Die schon vor dem Krieg bestellten drei Glocken wurden abgerufen und von Pfarrer Wahr feierlich geweiht. Nachdem auch die wichtigsten Paramente und kultischen Geräte beisammen waren, konnte das Gotteshaus dann am 12. Juli 1920 durch Bischof Paul Wilhelm von Keppler geweiht werden.

1922 wurde die Filialkirchengemeinde Hannober gegründet.

Das Gemälde im Hochaltar malte der oberschwäbische Künstler Prof. Gebhard Fugel. Es zeigt den Kirchenpatron, den heiligen Kassian, segnend Ober Hannober. Die dem Bildhauer Thorwaldsen nachempfundene Herz-Jesu-Statue sowie die Skulpturen der Heiligen Wendelin, Sebastian, Antonius und Judas Thaddäus und eine Pieta schuf der einheimische Bildschnitzer Ferdinand Reichle aus Waldburg. Das Deckengemälde (Mariä Himmelfahrt und die vier Evangelisten) stammen von Kirchenmaler Braun aus Wangen. Ein besonderes Kleinod ist die spätgotische Gruppe "Mutter Anna selbdritt", die aus der Vorgängerin der Filialkirche, der Hustenkapelle, übernommen wurde. Jährlicher Höhepunkt in Hannober ist das Kassiansfest im August. Seit Jahren bemühen sich der Musikverein Hannober erfolgreich um seine festliche Gestaltung.